



Prepared for EXIST: Unterstützung antragsvorbereitender Maßnahmen für das EXIST-Programm des BMWi

Zielsetzung:

Die FU-interne Förderung „Prepared for EXIST“ unterstützt die erfolgreiche Beantragung der beiden EXIST-Programme „EXIST Gründerstipendium“ und „EXIST Forschungstransfer“. Zielsetzung dieses internen Förderprogramms der Freien Universität Berlin ist es, sinnvolle und notwendige Vorarbeiten zu unterstützen, die zu einem qualitativ hochwertigen Antrag beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) führen. Die aktuelle Ausschreibung fokussiert auf Anträge zum **30.07.2022**.

Beschreibung der Fördermaßnahme

Prepared for EXIST setzt sich grundsätzlich aus zwei Bestandteilen zusammen:

- Finanzielle Mittel für notwendige Vorarbeiten
- Strukturiertes Programm zur Formulierung der Ideenskizze für den EXIST-Antrag

Zu a) Finanzielle Mittel für notwendige Vorarbeiten:

Es können Mittel in Höhe von bis zu 8.000 Euro (brutto) beantragt werden, um notwendige Vorarbeiten (z.B. Prototypenentwicklung, Kundenbefragungen) für einen EXIST-Antrag zu finanzieren.

Zu b) Strukturiertes Programm zur Formulierung des Antrages:

Das strukturierte Programm umfasst mehrere Workshops, die durch die verschiedenen Bestandteile der einzureichenden Ideenskizze führen. Die Teilnahme an den verschiedenen Modulen ist obligatorisch und wird im Zuwendungsschreiben als verpflichtend ausgewiesen. Nach Bedarf können weitere, individuelle Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen mit dem/r jeweiligen Betreuer/in des Gründungsvorhabens abgestimmt werden.

Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu auch separates [Bewerbungsformular](#))

Eingereicht werden müssen bis spätestens zum **15. März 2022** folgende Unterlagen:

- Kurzdarstellung der technologie- und wissensbasierten Geschäftsidee
- Nennung der potenziellen Teammitglieder und ihrer Qualifikationen
- Darstellung der geplanten Ausgaben inkl. Begründung
- Nachweisliche Beratung durch eine/n Gründungsberater/in von Profund Innovation

Zu EXIST:

Das EXIST-Gründerstipendium unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die ihre Gründungsdee realisieren und in einen Businessplan umsetzen möchten. Bei den Gründungsvorhaben sollte es sich um innovative technologieorientierte oder wissensbasierte Projekte mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen und guten wirtschaftlichen Erfolgssichten handeln. EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, die mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind.

Zielgruppe von EXIST sind Teams aus abschlussnahen Studierenden, WissenschaftlerInnen und/oder Alumni sowie Externe mit Hochschulabschluss. Beim EXIST Gründerstipendium ist zu beachten, dass das Studium bzw. die Promotion max. vor 5 Jahren abgeschlossen wurden. Bei EXIST Forschungstransfer werden Externe nur in Ausnahmefällen aufgenommen. Die Teilnehmenden sollen mit Unterstützung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe der Freien Universität Berlin ein wissens- bzw. technologiebasiertes Startup gründen und dabei einen Transfer aus der Forschung realisieren. Das Unternehmen darf vor Start der EXIST-Förderung nicht gegründet werden.

Weitere Informationen zu EXIST können unter www.exist.de abgerufen werden.

Ansprechpartnerin und Adressatin des Antrages:

Freie Universität Berlin

Profund Innovation

Anna Figoluschka

Tel. +49 30 838 66898

anna.figoluschka@fu-berlin.de

Ablauf und Programm im Detail:

17. Februar 2022	Informationsveranstaltung zum Programm
15. März 2022	Bewerbungsschluss
24. März 2022	Mitteilung der Förderentscheidung
1. April 2022	Start der Förderung
3. Mai 2022, 10:00 Uhr	Online-Workshop zur Formulierung der Innovationsbeschreibung für EXIST → anschließend Bearbeitung von individuellen Aufgabenstellungen
17. Mai 2022, 10:00 Uhr	Online-Workshop zu den Themen Markt / Wettbewerb → anschließend Bearbeitung von individuellen Aufgabenstellungen
31. Mai 2022, 10:00 Uhr	Online-Workshop zur Unternehmensplanung → anschließend Bearbeitung von individuellen Aufgabenstellungen
Ab Ende Juli	Einreichung des EXIST-Antrages